

Protokoll der konstituierenden Sitzung
des Studierendenparlaments
der Georg-August-Universität Göttingen 2007

Nichtamtliche, genehmigte Fassung vom 27.03.2007

Datum: Dienstag, 20. Februar 2007
Zeit: 19:28 Uhr bis 04:47 Uhr (21.02.2007)
Ort: ZHG 009

(Stimmberechtigte) Anwesende*:

- RCDS (4): Julian Hunneman (bis 21:55 Uhr), Christian Diederichs (19:30 – 20:20 Uhr), Sven Klein (19:30 – 03:58 Uhr), René Mehnert (19:40 – 03:58 Uhr), Simon Steckel (20:30 – 21:00 Uhr und 22:38 – 00:44 Uhr), Yvonne Kuschminder (20:50 – 23:15 Uhr und 03:10 – 04:00 Uhr), Fabian Lülff (22:36 – 03:10 Uhr)
- ADF (22): Andre Dorenbusch, Kai Horge Oppermann (bis 19:50 Uhr und 22:55 – 00:31 Uhr), Dennis Dombrowski (bis 23:33 Uhr), Imke Buß, Christian Zigenhorn, Antje Mallohn, Chris Ludewig, Andrea Knue, Jan Polasz, Heiner Wedeken (bis 20:45 Uhr und ab 01:20 Uhr), Nadine Behncke, Tabea Irmer, Konstantin Brand (bis 20:00 Uhr und ab 00:20 Uhr), Benjamin Piecha (bis 00:20 Uhr und ab 00:30 Uhr), Sven Grünewald (bis 03:08 Uhr), Florian Jessensky, Andreas Sorge (bis 22:50 Uhr und ab 23:50 Uhr), Sascha Schneider, Mark Sakschewski (bis 21:30 Uhr und 00:20 – 04:30 Uhr), Andreas Knopf (bis 23:53 Uhr), Martin Rohden, Andreas Lompe, Heiko Schönfeld (ab 19:50 Uhr), Andrea Fiege (20:00 – 00:13 Uhr), Sebastian Ehricht (ab 20:20 Uhr), Martin Thiele (20:25 – 21:00 Uhr), Swante Siewers (ab 21:15 Uhr), Dennis Hobbiesiefken (23:30 – 01:20 Uhr), Jan-Frederik Lücke (ab 03:04 Uhr)
- srk (2): Sebastian Wolter (bis 02:50 Uhr), Oliver Kaczuba (bis 21:45 Uhr und 22:00 Uhr – 03:35 Uhr), Sebastian Handke (21:45 – 22:00 Uhr), Nicole Klassen (02:50 – 04:00 Uhr), Michael Barthel (03:38 – 04:00 Uhr)
- BB (6): Fiederike Mahr (19:48 – 02:47 Uhr), Lena Dorn (23:00 – 04:00 Uhr), Julia Kleinschmidt (23:00 – 04:00 Uhr), Christine Ellermann (23:21 – 04:00 Uhr), Tim Kraft (23:25 – 01:30 Uhr), Kalle Kunkel (00:30 – 04:00 Uhr)
- Juso-HSG (5): Aike Gagel, Katharina Flechsig, Benjamin Seifert, Jennie Marie Auffenberg (bis 22:40 Uhr), Stefan Christmann, Ina Tiedemann (22:20 – 03:40 Uhr), Johannes Grabbe (22:40 – 00:52 Uhr)
- GHG (6): Alexander Ertelt, Annelen Meyer (bis 01:30 Uhr), Marie-Christine Kollenrott (19:30 – 01:22 Uhr), Sönke Kreft (20:00 – 01:30 Uhr), Sven Neudeck (20:00 – 21:50 Uhr und 00:30 – 1:20 Uhr), Daniel Arnold (20:45 – 01:18 Uhr), Christiane Hornikel (22:45 – 01:30 Uhr)
- G.I. (2): Rasmus Fuhse (20:20 – 00:45 Uhr), Korvin Walter (22:00 – 01:20 Uhr)

LHG (2): Tobias Jandt (bis 02:30 Uhr), Benjamin Schröter (bis 04:00 Uhr), Katharina Burmeister (20:10 – 23:30 Uhr und 23:45 – 04:00 Uhr)

* Listenweise sortiert nach Vertretungsrang; aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP-Beginn: 19:28 Uhr

Heiner Wedeken (stellv. StuPa-Präsident, ADF) begrüßt die anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er verkündet, dass Harm Waßmuß, Steffen Klemer und Frederic vom Orde (alle ADF) von ihrem Mandat zurückgetreten seien.

TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen / Schriftführer

TOP-Beginn: 19:32 Uhr

Jennie Auffenberg und Benjamin Seifert (beide Juso-HSG) werden ohne Gegenrede als Schriftführerin bzw. Schriftführer benannt.

TOP III: Wahl einer StuPa-Präsidentin bzw. eines StuPa-Präsidenten

TOP-Beginn: 19:32 Uhr

Christian Zigenhorn (ADF) schlägt Andreas Sorge (ADF) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Andreas Sorge stellt sich vor. Er sei 24 Jahre alt, studiere Physik und stehe am Beginn seiner Diplomarbeit. Er habe zwischen 2003 und 2006 bereits Erfahrungen im AStA gesammelt, unter anderem als Hochschulreferent und als Vorsitzender.

Jan Weckwerth (srk) fragt, wo Andreas das vergangene Jahr gewesen sei. Andreas antwortet, er habe ein Jahr in Neuseeland auf der Südinsel studiert. Tobias Jandt (LHG) fragt, warum drei ADF-Parlamentarier zu Gunsten von Andreas zurückgetreten seien. Andreas antwortet, dass diese dies aus freien Stücken getan hätten. Jan Weckwerth (srk) fragt, ob Andreas gedient habe. Andreas verneint dies und verweist auf seinen Zivildienst.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsbeginn: 19:37 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 1). Andreas Sorge erhält 32 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und drei ungültigen Stimmen und hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht. Andreas nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP IV Wahl einer 1. stellv. StuPa-Präsidentin bzw. eines 1. stellv. StuPa-Präsidenten

TOP-Beginn: 19:53 Uhr

Aike Gagel (Juso-HSG) schlägt Christof Lauer (Juso-HSG) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Christof Lauer stellt sich vor. Er sei bereits seit einigen Monaten stellvertretender StuPa-Präsident und wolle dieses Amt auch gern weiter führen.

Jan Weckwerth (srk) fragt, warum StuPa-Termine immer mit Spielen in der Champions League zusammenfallen und ob die Möglichkeit bestehe, dies zu ändern bzw. die Spiele im StuPa zu übertragen. Christof möchte Spieltermine in Zukunft nach Möglichkeit berücksichtigen, sieht allerdings keine Möglichkeit diese im StuPa zu übertragen. Tobias Jandt (LHG) fragt nach einer

Quotierung innerhalb des StuPa-Präsidiums. Christof verweist darauf, dass keine Frauen vorgeschlagen worden seien, er begrüße aber eine Quotenregel.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsbeginn: 20:01 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 2). Christof Lauer erhält 31 Ja-Stimmen bei drei Nein-Stimmen und fünf ungültigen Stimmen und hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht. Christof nimmt die Wahl an.

TOP V Wahl einer 2. stellv. StuPa-Präsidentin bzw. eines 2. stellv. StuPa-Präsidenten

TOP-Beginn: 20:12 Uhr

Tobias Jandt (LHG) schlägt Alexander Ertelt (GHG) vor. Oliver Kazcuba (srk) schlägt Sven Holub (srk) vor.

Vorstellungsbeginn: 20:14 Uhr

Alexander Ertelt stellt sich vor. Er studiere Geographie.

Oliver Kazcuba fragt nach seiner Qualifikation für dieses Amt und nach seinen Zielen. Alexander antwortet, dass er alle gerecht behandeln wolle. Jan Weckwerth stellt Alexanders Qualifikation in Frage. Alexander antwortet, dass es ja sonst niemand machen würde. Tobias Jandt fragt, ob Alexander ein Problem mit der Quote im Präsidium habe. Carsten Hörich (srk) stellt ebenfalls Alexanders Qualifikation in Frage. Julian Hunnemann (RCDS) fragt, ob Alexander im Falle der Kandidatur einer Frau von seiner Kandidatur zurückträte. Alexander antwortet, dass dies auf die Kandidatin ankäme. Oliver Kazcuba fragt, ob Alexander Fussballfan sei. Alexander verneint dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 20:19 Uhr

Sven Holub stellt sich vor. Er kandidiere, um sich einen Lebenstraum zu erfüllen. Sven trägt ein Gedicht von Charles Bukowski mit dem Titel „Und außerdem ist die Miete zu hoch“ vor.

Sven Klein (RCDS) fragt, ob Sven Holub im Falle seiner Wahl häufiger Gedichte vortragen werde. Sven Holub bejaht dies. Tobias Jandt fordert von dem Kandidaten eine Metrik- und Reimanalyse des vorgetragenen Gedichtes. Sven Holub erklärt, dass er kein Reimschema erkenne und verweigert die Metrikanalyse. Friederike Mahr (BB) fragt, ob Sven Holub im Falle einer Wahl auch etwas von Quine vortragen werde. Sven Holub erklärt, er habe bereits verschiedene Vorstellungen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsbeginn: 20:30 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 3). Es erhalten Alexander Ertelt 30 Stimmen und Sven Holub sechs Stimmen bei zwei Nein-Stimmen, einer Enthaltung und zwei ungültigen Stimmen. Alexander hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Alexander nimmt die Wahl an.

Das neu gewählte Präsidium unterbricht die Sitzung bis 20:55 Uhr, um sich zu koordinieren.

Wiedereröffnung: 21:02 Uhr

TOP VI: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

TOP-Beginn: 21:02 Uhr

Jan-Frederick Lücke (ADF) zieht den Antrag zur Einrichtung eines Kulturreferates zurück. Der entsprechende TOP XII entfällt damit.

Julian Hunneman (RCDS) merkt bezüglich TOP XI (Bestätigung des AStA-Öffentlichkeitsreferats gem. § 16 VI OrgS) an, dass kein schriftlicher Antrag vorliege. Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist auf § 6 StuPaGO und die durch den Altpräsidenten erfolgte Auslegung von § 16 VI Satz 2 OrgS; TOP XI habe Bestand. Tobias Jandt (LHG) sagt, dieses Verhalten verstoße gegen die Satzung und fordert das Präsidium auf, TOP XI zu streichen. Julian Hunneman merkt an, dass er das Verhalten des Präsidiums für rechtswidrig halte. Tobias Jandt fordert eine Stellungnahme von jedem einzelnen Präsidiumsmitglied.

Das Präsidium unterbricht die Sitzung bis 21:22 Uhr, um sich zu beraten.

Wiedereröffnung: 21:32 Uhr

Andreas Sorge verkündet, dass das gesamte Präsidium der Meinung sei, dass TOP XI nicht satzungswidrig sei.

Christian Zigenhorn (ADF) beantragt Tausch von TOP XIV und TOP XV, da Vorsitz und Finanzreferat die wichtigsten Posten im AStA darstellten. Jan Weckwerth (srk) erhebt inhaltliche Gegenrede. Er fordert die Anwesenheit des zu wählenden Finanzreferenten bis zur Wahl des Hochschulreferenten. Der Antrag erhält in offener Abstimmung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen und ist damit angenommen. Die Tagesordnungspunkte sind vertauscht.

Jan Weckwerth beantragt die Einrichtung eines Kulturreferates bzw. die Wiederaufnahme des gestrichenen TOP XII. Andreas Sorge verweist auf die mangelnde Dringlichkeit seines Antrages. Oliver Kazcuba (srk) demonstriert. Jan Weckwerth (srk) beantragt die Aufnahme eines TOP „Einrichtung eines Kulturreferates“. Christian Zigenhorn (ADF) erhebt formale Gegenrede. Der Antrag erhält in offener Abstimmung nicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen und ist damit abgelehnt.

Die Tagesordnung ist mit den Änderungen festgestellt.

TOP VII: Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2007

TOP-Beginn: 21:54 Uhr

Es gibt keine Änderungsanträge zum Protokoll. Katharina Burmeister (LHG) moniert allerdings, dass die Sitzung tatsächlich fünf Minuten länger gedauert habe, als im Protokoll angegeben.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.01.2007 ist damit ohne Änderungen genehmigt.

[Nachtrag zu TOP VI]

Tobias Jandt (LHG) fordert die Streichung von TOP XI (Bestätigung des AStA-Öffentlichkeitsreferats gem. § 16 VI OrgS). Er bezweifelt die Sinnhaftigkeit dieses Punktes und verweist auf das Fehlen eines Antrages. Mehr als zehn Mitglieder widersprechen, die Streichung ist damit abgelehnt.

TOP VIII: Mitteilungen des Präsidiums

TOP-Beginn: 21:58 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist auf die durch die Fraktionen zu besetzenden Ausschüsse und Kommissionen des Studierendenparlaments. Die in § 10 IV OrgS vorgesehene Bildung von Zählgemeinschaften sei nach wie vor aufgrund höchstrichterlicher Rechtssprechung nicht anwendbar, weshalb auf die Bildung von Zählgemeinschaften zu verzichten sei.

Andreas erklärt, dass im Haushaltsausschuss von der ADF vier Sitze und vom BB, der Juso-HSG und der GHG je ein Sitz zu besetzen seien. Die drei Sitze des Sportausschusses seien von der ADF zu besetzen. In der LeMSHO-Kommission seien vier Sitze von der ADF, vom BB und der GHG je ein Sitz zu besetzen.

Andreas weist darauf hin, dass jede Fraktion einen Sprecher besitze; dieser habe die Ernennungsformulare für die Ausschüsse zu unterschreiben.

TOP IX: Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 22:02 Uhr

Andre Dorenbusch (AStA-Vorsitzender der vorangegangenen Legislaturperiode, ADF) verweist auf den schriftlichen Bericht, dem er nichts hinzuzufügen habe.

TOP X: Aussprache zum Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 22:05 Uhr

Sven Holub (srk) möchte wissen, was Andre Dorenbusch (AStA-Vorsitzender der vorangegangenen Legislaturperiode, ADF) sich von seinem Nachfolger erhoffe. Andre erklärt, dass er selbst nochmals für das Amt des Vorsitzenden kandidieren werde. Sönke Kreft (GHG) fragt nach einer Erfolgseinschätzung zur ZKSL+. Andre sagt, dass er grundsätzlich mit der Organisation zufrieden gewesen sei, allerdings habe er sich andere inhaltliche Ergebnisse gewünscht. Oliver Kaczuba (srk) fragt, inwieweit der AStA politische Inhalte vermittelt habe und welche Projekte vom AStA bearbeitet worden seien. Andre verweist auf die Protokolle aus den AStA-Sitzungen und die Berichte. Oliver fordert fünf Beispiele für Projekte. Andre nennt fünf Beispiele. Jan Weckwerth (srk) kritisiert Andres Verweise auf die AStA-Protokolle und fordert eine Meinung. Andre erklärt, dass es wünschenswert wäre, ihm diese Fragen, die sich oft auf vorangegangene Berichte stützen, bereits vor der Sitzung zukommen zu lassen, worum er bereits mehrfach gebeten habe. Oliver Kaczuba fragt, inwieweit der Einfluss der Studierenden zugenommen habe, und was dabei Verdienst des AStA gewesen sei. Andre nennt die bessere Zusammenarbeit mit dem Universitätspräsidium, dies sei auch ein Verdienst des AStA.

Es gibt keine weiteren Fragen. Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP-Ende: 22:19 Uhr

Ein Protokollantenwechsel ist beantragt. Es werden ohne Gegenrede Ina Tiedemann und Johannes Grabbe (beide Juso-HSG) als Schriftführerin bzw. als Schriftführer benannt.

GO-Antrag: 22:23 Uhr

srk beantragt Fraktionspause. Das Präsidium lehnt den Antrag ab.

TOP XI: Bestätigung des AStA-Öffentlichkeitsreferat gem. § 16 VI OrgS

TOP-Beginn: 22:27 Uhr

Es gibt keine Wortbeiträge.

Abstimmungsbeginn: 22:28 Uhr

Tobias Jandt (LHG) beantragt geheime Abstimmung. Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 4). Mit 27 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen wird das Referat für Öffentlichkeitsarbeit mit der erforderlichen Mehrheit der Mitglieder bestätigt.

TOP XII: Antrag der ADF – Einrichtung eines Kulturreferats gem. § 16 VI OrgS

[zurückgezogen]

TOP XIII: Wahl einer bzw. eines AStA-Vorsitzenden

TOP-Beginn: 22:38 Uhr

Christian Zigenhorn (ADF) schlägt Andre Dorenbusch (ADF) vor. Benjamin Schröter (LHG) schlägt Ralf Mayrhofer (ADF) vor, der jedoch nicht anwesend ist. Jan Weckwerth (srk) schlägt Simon Steckel (RCDS) vor. Benjamin Schröter (LHG) schlägt Stefan Christmann (Juso-HSG) vor, der dankend ablehnt. Jan Weckwerth (srk) schlägt Christian Zigenhorn (ADF) vor, der jedoch zurückzieht.

Vorstellungsbeginn: 22:40 Uhr

Simon Steckel stellt sich vor. Er halte sich für qualifiziert.

Oliver Kaczuba (srk) fragt nach der Übertragung von Fußballspielen. Sebastian Ehrich (ADF) fragt nach hochschulpolitischen Inhalten. Simon verspricht Freibier in den Mensen und will Sebastian als Referent einstellen. Tobias Jandt (LHG) fragt nach einer RAF-Mitgliedschaft. Simon entgegnet, dass er gern Mitglied werden würde. Sven Klein (RCDS) fragt, ob Simon ein guter AStA-Vorsitzender werde. Simon bejaht dies. Katharina Burmeister (LHG) fragt, ob ein AStA-Vorsitzender nicht gut aussehen müsse. Simon verweist auf den letzten AStA-Vorsitzenden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 22:51 Uhr

Andre Dorenbusch (ADF) stellt sich vor.

Benjamin Schröter fragt, ob es stimme, dass Andre in einem teuren Apartmentkomplex mit Pool und Wellness-Bereich lebe. Andre bejaht dies. Jan Weckwerth fragt, ob Andre die Aktionen gegen Studiengebühren positiv bewerte und was er von den Boykottaktionen halte. Andre möchte keine neuen Boykottüberlegungen anstellen, solange es keinen neuen Sachverhalt gebe. Daniel Arnold (GHG) fragt, ob sich das Amt des Vorsitzenden mit einem Sitz im Senat vereinen lasse. Andre bejaht dies. Yvonne Kuschminder (RCDS) bemängelt, dass Andre schwafele und fragt, was er im nächsten Jahr anders machen wolle. Jan Weckwerth bemängelt, dass er nicht mehr, wie unter dem ehemaligen StuPa-Präsidenten üblich, drei Fragen am Stück stellen könne. Er fragt, ob sich Andres Ausrichtung auf Grund des neuen Koalitionspartners ändern werde. Andre entgegnet, dass es in Nuancen Unterschiede geben werde. Sebastian Wolter (srk) fragt, ob es den Studiengang „International Tropical Agriculture“ auch als Bachelor geben solle. Andre weist diese Frage als zu speziell zurück. Carsten Sievers (srk) fragt, welche Projekte der AStA weiterführen werde. Andre nennt fünf Beispiele. Katharina Burmeister (LHG) fragt nach Verbesserungen, die Andre im letzten Jahr bewirkt habe. Andre meint, die Frage bereits

beantwortet zu haben. Sven Klein (RCDS) fragt, welche Kulturveranstaltungen geplant seien. Andre verweist auf das Finanzreferat. Sebastian Hinsch (LHG) fragt, welche Argumente es für Andre gebe. Andre verweist auf seine Erfahrungen im AStA. Friederike Mahr (BB) fragt nach Kulturarbeit. Andre verweist abermals auf das dafür zuständige Finanzreferat. Friederike fragt nach seinen eigentlichen Aufgabenbereichen. Andre nennt verschiedene Bereiche. Sebastian Wolter (srk) fragt, warum Andre sich nicht um die Agrarwissenschaften kümmern wolle und warum die ADF in der StuPa-Einladung vom Genuss alkoholischer Getränke abrate. Andre antwortet, dass die ADF nicht für die StuPa-Einladung zuständig sei, desweiteren sei er kein Agrarwissenschaftler. Sebastian Hinsch (LHG) fragt, ob es im Sinne der Gewaltenteilung sei, wenn der Chef der Exekutive die Legislative kritisiere. Andre stellt fest, dass er derzeit nicht Chef der Exekutive sei. Lars-Patrick Augath (RCDS) fragt, wie Andre zur Zukunft der Lehramtsausbildung, zur „Schule für Alle“ und zum AK Antifa des fzs stehe. Andre antwortet, dass der AStA noch keine Position zur Lehramtsausbildung habe, er aber die Betreuungsrelation wichtiger finde. Der AK Antifa sei weiterhin tabu. Lars-Patrick fragt weiter, ob sich Andre für die zentrale Verteilung von Studiengebühren stark gemacht habe und ob Andre Druck auf Vertreter im zuständigen Gremium ausgeübt habe. Andre bejaht erstes, verneint letzteres. Katharina Burmeister (LHG) fragt nach dem Dialog mit der Opposition. Andre sagt, dass er sich nicht beleidigen lassen möchte. Lars-Patrick fragt nach der Rolle des AStA im fzs und möglichen Perspektiven innerhalb des Verbandes und ob ein AStA-Mitglied einen Posten im fzs anstrebe. Andre erachtet den fzs als funktionierendes Vernetzungsorgan. Zur Personalfrage solle das betroffene AStA-Mitglied befragt werden. Fabian Lülff (RCDS) fragt, was der AStA für Raucher tun werde. Andre verweist auf die Gefahren des Passivrauchens. Lars-Patrick fragt nach der allgemeinpolitischen Ausrichtung eines ADF-Juso-AStAs. Andre verweist auf das NHG.

GO-Antrag:

Sebastian Wolter (srk) beantragt Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede. Die Redeliste ist geschlossen.

Vorstellungsbeginn: 23:36 Uhr

Oliver Kaczuba stellt sich vor. Er sei qualifiziert als AStA-Vorsitzender, da er in ein Mikrofon sprechen könne. Er möchte sich besonders für Raucher einsetzen. Er wirft dem letzten AStA Unfähigkeit vor.

Sven Holub (srk) fragt, ob es eine Beleidigung des StuPa sei, in selbigem zu rauchen. Oliver meint, dass die Minderheit der Raucher respektiert werden müsse. Sebastian Wolter (srk) fragt, welche Koalition Oliver eingehen werde. Oliver antwortet, dass er Koalitionen eingehen werde, allerdings nicht mit 22 gewissen Parlamentariern und Gruppen mit Mitgliedern aus Burschenschaften und mit Nazi-Hintergrund. Sebastian Wolter fragt, warum so viele Leute Angst vor srk hätten. Oliver antwortet, dass Leute vor Sachen Angst hätten, die sie nicht kennen.

GO-Antrag:

Heiko Schönfeld (ADF) beantragt eine Fraktionspause, bis im StuPa aufgehört werde zu rauchen. Es gibt keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen.

Die Sitzung wird wieder aufgenommen. Christof Lauer (stellv. StuPa-Präsident, Juso-HSG) fordert dazu auf, das Rauchen einzustellen. Jan Weckwerth (srk) fordert das Präsidium dazu auf, sich bei Anträgen auf Fraktionspausen neutraler zu verhalten.

GO-Antrag:

Benjamin Seifert (Juso-HSG) beantragt Schluss der Debatte. Fabian Lülff (RCDS) erhebt inhaltliche Gegenrede. Es wird offen abgestimmt. Der Antrag erhält 27 Ja-Stimmen und ist damit angenommen. Die Debatte ist beendet.

Ordnungsruf: 23:57 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Oliver Kaczuba (srk) zur Ordnung.

Abstimmungsbeginn: 23:58 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 5). Es erhalten Simon Steckel sechs Stimmen, Andre Dorenbusch 26 Stimmen und Oliver Kaczuba acht Stimmen bei fünf Nein-Stimmen und drei ungültigen Stimmen. Andre hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Andre nimmt die Wahl an.

TOP-Ende: 00:15 Uhr

Ein Protokollantenwechsel ist beantragt. Es werden ohne Gegenrede Stefan Christmann und Benjamin Seifert (beide Juso-HSG) als Schriftführer benannt.

TOP XIII: Wahl einer Finanzreferentin bzw. eines Finanzreferenten*TOP-Beginn: 00:17 Uhr*

Katharina Flechsig (Juso-HSG) schlägt Aike Gagel (Juso-HSG) vor. Jan Weckwerth (srk) schlägt Enrico Lorenz (srk) vor. Sebastian Wolter (srk) schlägt Sven Holub (srk) vor. Tim Kraft (BB) schlägt Rasmus Fuhse (GI) vor, der jedoch zurückzieht.

Vorstellungsbeginn: 00:20 Uhr

Aike Gagel stellt sich vor. Er sei 23 Jahre alt, seit einem Jahr Senator und Mitglied verschiedener Senatskommissionen, desweiteren qualifiziere er sich durch sein Studium. Besonders freue er sich auf die Kulturarbeit, die er weiter ausbauen möchte.

Jan Weckwerth äußert sich verwundert über Aikes Vornamen und sieht die Gefahr der Ämterhäufung und Gleichschaltung aufgrund von Aikes und Andres Mitgliedschaft im Senat. Aike antwortet, dass ein solches Doppelengagement durchaus sinnvoll sei. Sven Klein (RCDS) fragt nach Aikes Arbeit im Senat im vergangenen Jahr. Aike erläutert die Arbeit des letztjährigen Senates kurz. Sönke Kreft (GHG) fragt nach Projektplänen für das kommende Jahr. Aike antwortet, dass er die Kulturarbeit ausbauen möchte und im Falle einer NPD-Demo auf eine klare Positionierung des AStA hinwirken möchte. Tobias Jandt (LHG) fragt nach Aikes Positionierung bzgl. des Treuhandkontos. Aike meint, er finde dieses Projekt durchweg positiv und bedauert das Nicht-Zustandekommen.

Ordnungsruf: 00:39 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Oliver Kaczuba (srk) abermals zur Ordnung.

Lars-Patrick Augath (RCDS) fragt nach Aikes allgemeinpolitischem Anspruch im AStA. Aike antwortet, dass die Koalition ein enges Verständnis von Allgemeinpolitik habe.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 00:46 Uhr

Enrico Lorenz stellt sich vor. Er sei aufgrund einer zweieinhalbjährigen Ausbildung zum Bankkaufmann ein geeigneter Kandidat.

Fabian Lülff (RCDS) fragt, wie er sich innerhalb einer ADF-Juso-Koalition positionieren werde. Enrico antwortet, dass er diesen Job nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen werde. Carsten Hörich (Gast) fragt nach Enricos Schwerpunkten in der Kulturarbeit. Enrico antwortet, dass er sich für mehr Punk einsetzen möchte. Tobias Jandt (LHG) fragt nach seinem Zivildienst. Enrico sagt er habe keinen Zivildienst, sondern Wehrdienst geleistet. Friederike Mahr (BB) fragt, ob er von einer Kandidatur absehen würde, wenn eine Frau kandidiere. Enrico bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 01:00 Uhr

Sven Holub stellt sich vor. Er könne mit Geld nicht umgehen und möchte es veruntreuen. Er betrachte sich selbst als den unfähigsten Kandidaten.

Sven Holub zieht zurück.

Ordnungsruf: 01:01 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Enrico Lorenz (srk) zur Ordnung.

Abstimmungsbeginn: 01:03 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 6). Es erhalten Aike Gagel 30 Stimmen und Enrico Lorenz elf Stimmen bei 4 Nein-Stimmen. Aike hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Aike nimmt die Wahl an.

TOP XIV: Wahl einer Hochschulreferentin bzw. eines Hochschulreferenten

TOP-Beginn: 01:18 Uhr

Ordnungsrufe: 01:18 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Sebastian Wolter (srk) und Friederike Mahr (BB) zur Ordnung.

Christian Zigenhorn (ADF) schlägt Florian Jessensky (ADF) vor. Sven Klein (RCDS) schlägt Enrico Lorenz (srk) und Tobias Jandt (LHG) vor. Carsten Hörich (Gast) schlägt Sven Holub (srk) vor.

Ordnungsrufe: 01:21 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Christina Ellermann (BB) und abermals Sebastian Wolter (srk) zur Ordnung.

Vorstellungsbeginn: 01:22 Uhr

Florian Jessensky stellt sich vor. Er studiere Politik und Geschichte im 7. Semester. Er habe bereits an der AStA-Revista mitgearbeitet und möchte vor allem das Projekt Workload fortführen. Darüber hinaus solle das Hochschulreferat auch Informationspolitik betreiben.

Katharina Burmeister (LHG) fragt nach der Legitimation des Öffentlichkeitsreferats. Florian verweist auf die Position des AStA bzw. des StuPa. Johannes Hoppe (RCDS) fragt nach der persönlichen Meinung Florians zum Öffentlichkeitsreferat. Florian verweist auf die zahlreichen Funktionen dieses Referates. Jan Weckwerth (srk) fragt, ob sich Florian für qualifiziert halte. Florian bejaht dies. Sven Klein (RCDS) fragt nach Florians politischer Erfahrung. Florian sagt, dass

diese Frage bereits beantwortet wurde. Fabian Lülff (RCDS) fragt nach den persönlichen Zielen Florians. Florian verweist auf das Projekt Workload. Sven Klein bezweifelt, ob dieses Projekt genug ist und fordert eine Präzisierung. Florian sagt, er habe die Frage beantwortet. Fabian Dietz (Gast) fragt nach Inhalten des Projekts Workload. Johannes Hoppe fragt, ob Florian das Referat mit politischen Inhalten füllen möchte. Florian bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 01:37 Uhr

Enrico Lorenz stellt sich vor.

Sven Klein (RCDS) fragt, ob sich Enrico nicht endlich einmal wählen lassen möchte. Johannes Hoppe (RCDS) fragt nach Inhalten im Referat. Enrico entgegnet, dass es mehr gebe als das Projekt Workload.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 01:43 Uhr

Tobias Jandt stellt sich vor. Er möchte die Aktualisierung problematischer Paragraphen der Organisationssatzung moderieren sowie sich mit der Struktur der verfassten Studierendenschaft beschäftigen. Er sehe Probleme bei der Vergabe von ECTS-Punkten. Desweiteren möchte er erreichen, dass die Studierenden stärker in die Fakultäten eingebunden werden. Darüber hinaus habe er Zweifel an der Studierbarkeit einzelner Studiengänge.

Mark Sakschewski (ADF) fragt, ob Tobias die Behauptung aufrecht erhalte, dass AStA-Mitarbeiter das Semesterticket umsonst bekämen. Tobias stellt dies richtig. Sebastian Ehrlich (ADF) fordert eine Richtigstellung in der nächsten LHG-Publikation. Tobias lehnt dies ab.

Ordnungsrufe: 01:50 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Sebastian Handke (srk), Andre Dorenbusch (AStA-Vorsitzender, ADF) und Katharina Burmeister (LHG) zur Ordnung.

Lars-Patrick fragt, ob Tobias sich dafür einsetzen werde, dass die Einnahmen in den zentralen Studiengebührenverteiltöpfen nicht in obskure Projekte fließen. Oliver Kaczuba (srk) fragt, ob Tobias jemanden kenne, der direkt von einem BA/MA-Studiengang betroffen sei. Tobias bejaht dies. Torsten Scharf (Gast) fragt nach Tobias' Position zum fzs. Tobias antwortet, dass er den fzs weiterhin ablehne.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Sven Holub verzichtet auf eine Vorstellung. Eine Vorstellung wird nicht gewünscht.

Abstimmungsbeginn: 02:01 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 7). Es erhalten Florian Jessensky 25 Stimmen, Enrico Lorenz eine Stimme, Tobias Jandt fünf Stimmen und Sven Holub eine Stimme bei einer Nein-Stimme, einer Enthaltung und zwei ungültigen Stimmen. Florian hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Florian nimmt die Wahl an.

TOP XV: Wahl einer Sozialreferentin bzw. eines Sozialreferenten

TOP-Beginn: 02:20 Uhr

Ina Tiedemann (Juso-HSG) schlägt Katharina Flechsig (Juso-HSG) vor. Sebastian Wolter (srk) schlägt Oliver Kaczuba (srk) vor.

Vorstellungsbeginn: 02:22 Uhr

Katharina Flechsig stellt sich vor. Sie sei 22 Jahre alt und studiere Geschichte und Jura. Weiterhin sei sie Mitglied bei Ver.di und dem Bundesvorstand der Juso-Hochschulgruppen. Sie möchte die Sozialberatung erweitern, insbesondere im Bereich der Studienkredite. Auf dem Nordcampus solle ebenfalls eine Beratung angeboten werden. Sie möchte Info-Veranstaltungen anbieten und die Informationspolitik bzgl. Jobs/Praktika/Stipendien verbessern. Auch möchte sie etwas zur Besserstellung der studentischen Beschäftigten tun.

Lars-Patrick Augath (RCDS) fragt nach der Mitarbeit in studentischen Gremien und zum allgemeinpolitischen Mandat. Katharina meint, dies müsse man von Fall zu Fall abwägen. Sven Klein (RCDS) fragt, was für sie sozialpolitische Fragen wären. Katharina nennt Arbeitsrecht und Gesundheitsreform. Sven fragt, ob sich Katharina mit ihrer Aufgabe im Sozialreferat beschäftigt habe. Katharina bejaht dies. Benjamin Schröter (LHG) fragt nach Katharinas Meinung zur Gleichstellung von Tages- und Krippenplätzen. Sven Klein fragt nach ihrer Vorstellung vom Tagesgeschäft. Katharina entgegnet, dass sie diese Frage bereits beantwortet habe. Jan Weckwerth (srk) fragt nach einer potentiellen Mitgliedschaft des AStA im Flüchtlingsrat. Katharina sagt, dass sie sich damit befassen werde.

Verweise: 02:46 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist Sven Holub (srk) und Friederike Mahr (BB) wegen ungebührlichen Benehmens (Rauchen im Sitzungsraum) des Raumes.

Vorstellungsbeginn: 02:47 Uhr

Oliver Kaczuba stellt sich vor. Er finde ein Sozialreferat sinnvoll und möchte sozial schlechter gestellte Menschen schützen. Sebastian Wolters fragt, ob Oliver zugunsten einer Frau von seiner Kandidatur absehen würde. Oliver will sich hier nicht festlegen.

Ordnungsruf: 02:49 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Marianne Faupel (Gast) zur Ordnung.

Abstimmungsbeginn: 02:49 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 8). Es erhalten Katharina Flechsig 28 Stimmen und Oliver Kaczuba drei Stimmen bei drei Nein-Stimmen, einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme. Katharina hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Katharina nimmt die Wahl an.

TOP XVI: Wahl einer Außenreferentin bzw. eines Außenreferenten

TOP-Beginn: 02:55 Uhr

Andre Dorenbusch (AStA-Vorsitzender, ADF) schlägt Imke Buß (ADF) vor. Lars-Patrick Augath (RCDS) schlägt Katharina Burmeister (LHG) vor. Benjamin Schröter (LHG) schlägt Marianne Faupel vor, die jedoch zurückzieht. Oliver Kaczuba (srk) schlägt Jan Weckwerth (srk) vor.

Vorstellungsbeginn: 02:57 Uhr

Imke stellt sich vor.

Lars-Patrick Augath (RCDS) fragt, was Imke außerhalb der LAK und des fzs gemacht habe und was ihre Pläne seien. Imke antwortet, dass die Arbeit in LAK und fzs weitere Arbeitsfelder einschlieÙe. Katharina Burmeister fragt, ob Imke plane, im fzs ein Referat zu übernehmen. Imke antwortet, dass sie eventuell für den fzs-Vorstand kandidieren möchte, was dann einen Rücktritt als Außenreferentin nach sich ziehen würde. Jan Weckwerth unterstellt Imke karrieristische Ziele. Imke verneint dies. Jan fragt, ob es einen Unterschied zwischen einer Koalition mit der Juso-HSG oder einer Koalition mit dem RCDS gebe. Imke verzichtet auf einen Kommentar. Lars-Patrick fragt nach allgemeinpolitischer Positionierung innerhalb des fzs. Imke sagt, dass sie die Arbeit im fzs wie im letzten Jahr fortführen werde. Oliver Kaczuba (srk) fragt, was Imke im fzs genau machen möchte. Imke antwortet, dass die studentische Stimme in allen Bereichen gestärkt werden müsse. Lars-Patrick fragt nach dem AK Antifa im fzs. Imke sagt, man werde dort nicht mitarbeiten, da dies unter Allgemeinpolitik falle. Oliver Kaczuba fragt nach einer Parisreise Imkes. Imke entgegnet, dass sie die europäische Arbeit des fzs für sinnvoll hält. Torsten Scharf (Gast) fragt, inwieweit sich ein Göttinger AStA im fzs beteiligen könne und ob ein Austritt zur Debatte stünde. Sebastian Hörich (Gast) fragt, ob Imke in den Bundestag möchte. Imke vereint dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Ordnungsruf: 03:24 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Marianne Faupel (Gast) abermals zur Ordnung.

Vorstellungsbeginn: 03:25 Uhr

Katharina Burmeister stellt sich vor. Sie sei Sprecherin der Fachschaft Mathematik.

Imke Buß fragt nach Problemen im Zuge des Bologna-Prozesses. Katharina sagt, dass es Defizite bei der Umsetzung gegeben habe. Lars-Patrick fragt nach den Chancen für einen fzs-Austritt. Katharina sagt, dass sie einen Austritt befürworten würde. Kai-Horge Oppermann (ADF) fragt, ob Katharina wisse, wieviel pro Student pro Semester an den fzs gezahlt werde. Katharina antwortet, dass es 0,51€ seien. Torsten Scharf (Gast) fragt nach den Einflussmöglichkeiten des fzs. Katharina schätzt diese als gering ein. Sie halte den fzs aber für ein Karrieresprungbrett.

Ordnungsrufe: 03:41 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Benjamin Schröter (LHG), Jan Weckwerth (srk) und Fabian Lülff (RCDS) zur Ordnung.

Lars-Patrick fragt, ob die LAK in Niedersachsen bei Katharinas Mitarbeit ihren Linkskurs aufgeben werde. Katharina bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Verweis: 03:47 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist Oliver Kaczuba (srk) wegen ungebührlichen Benehmens des Raumes.

Vorstellungsbeginn: 03:49 Uhr

Jan Weckwerth stellt sich vor. Er möchte Kontakte nach außen knüpfen und das Kulturreferat übernehmen. Er könne sich ein Filmfestival vorstellen.

Sebastian Hinsch (LHG) fragt, ob er sich einen Schaukampf mit Regina Halmich vorstellen könne. Jan verneint dies.

GO-Antrag: 03:55 Uhr

Benjamin Seifert (Juso-HSG) beantragt die Schließung der Redeliste. Lars-Patrick Augath (RCDS) erhebt formale Gegenrede. Es wird offen abgestimmt. Der Antrag wird abgelehnt.

GO-Antrag: 03:56 Uhr

Aike Gagel (Juso-HSG) beantragt den Schluss der Debatte. Lars-Patrick Augath (RCDS) erhebt formale Gegenrede. Es wird offen abgestimmt. Der Antrag wird angenommen. Die Debatte ist beendet.

Jan Weckwerth zieht seine Kandidatur unter Protest zurück.

Ordnungsruf: 03:59 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) ruft Jan Weckwerth (srk) abermals zur Ordnung.

Verweis: 03:59 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist Katharina Burmeister (LHG) wegen ungebührlichen Benehmens des Raumes.

Abstimmungsbeginn: 03:59 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 9). Es erhalten Imke Buß 27 Stimmen und Katharina Burmeister null Stimmen bei einer Nein-Stimme und vier Enthaltungen. Imke hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Imke nimmt die Wahl an.

TOP XVII: Wahl einer Öffentlichkeitsreferentin bzw. eines Öffentlichkeitsreferenten

TOP-Beginn: 04:15 Uhr

Verweis: 04:17 Uhr

Andreas Sorge (StuPa-Präsident, ADF) verweist Jan Weckwerth (srk) wegen ungebührlichen Benehmens des Raumes.

Imke Buß (AStA-Außenreferentin, ADF) schlägt Chris Ludewig (ADF) vor.

Chris Ludewig stellt sich vor.

Torsten Scharf (Gast) fragt, wie der AStA die Studierenden erreichen möchte. Chris antwortet, dass das Referat für Öffentlichkeitsarbeit die Arbeit des AStA nach außen trage.

Alexander Ertelt (stellv. StuPa-Präsident, der das Präsidium zur Befragung des Kandidaten verlassen hat, GHG) fragt nach dem Sinn des Öffentlichkeitsreferats. Chris antwortet, dass es den gesamten AStA entlaste. Alexander fragt weiter nach der Sinnhaftigkeit des Vierfarbdrucks bei der revista. Chris sagt, dass hier bereits über Änderungen nachgedacht werde, dies gelte für alle Publikationen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Abstimmungsbeginn: 04:22 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 10). Chris Ludewig erhält 26 Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme. Chris hat damit die erforderliche Mehrheit der Mitglieder auf sich vereint. Chris nimmt die Wahl an.

TOP XVIII: Wahl einer stellvertretenden AStA-Vorsitzenden bzw. eines stellvertretenden AStA-Vorsitzenden

TOP-Beginn: 04:30 Uhr

Andre Dorenbusch (AStA-Vorsitzender, ADF) schlägt Chris Ludewig (Referent für Öffentlichkeitsarbeit, ADF) vor.

Es ist keine Vorstellung gewünscht.

Abstimmungsbeginn: 04:31 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 11). Chris Ludewig erhält 27 Stimmen bei einer Nein-Stimme. Chris hat damit die erforderliche einfache Mehrheit erreicht. Chris nimmt die Wahl an.

TOP XIX: Wahl einer stellvertretenden Finanzreferentin bzw. eines stellvertretenden Finanzreferenten

TOP-Beginn: 04:37 Uhr

Aike Gagel (AStA-Finanzreferent, Juso-HSG) schlägt Imke Buß (AStA-Außenreferentin, ADF) vor.

Es ist keine Vorstellung gewünscht.

Abstimmungsbeginn: 04:38 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 12). Imke Buß erhält 25 Stimmen bei einer Nein-Stimme und zwei ungültigen Stimmen. Imke hat damit die erforderliche einfache Mehrheit erreicht. Imke nimmt die Wahl an.

TOP XX: Verschiedenes

TOP-Beginn: 04:46 Uhr

Alexander Ertelt (stellv. StuPa-Präsident, GHG) äußert sich aufgrund des Verhaltens vieler Parlamentarier und Gäste enttäuscht. Er hoffe, dass in Zukunft ein ordentlicher Umgang untereinander möglich sei.

Sitzungsende: 04:47 Uhr

Für das Protokoll:

Andreas Sorge
(Präsident)

Christof Lauer
(stellv. Präsident)

Alexander Ertelt
(stellv. Präsident)

Jennie Auffenberg
(Schriftführerin bis TOP X)

Benjamin Seifert
(Schriftführer bis TOP X sowie ab TOP XIII)

Ina Tiedemann
(Schriftführerin TOP XI und TOP XII)

Johannes Grabbe
(Schriftführer TOP XI und TOP XII)

Stefan Christmann
(Schriftführer ab TOP XIII)